

**IV-Familien:** LSI HR Maria Handl-Stelzhammer, MA; St. Pölten 18.11.2016

## **Schuleingangsphase NEU – Fokus individuelle Förderung**

**Im Gemenge der gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Umwälzungen drohen die Grundbedürfnisse der Kinder und Jugendlichen unterzugehen .... (Dr. Remo H. Largo)**

**Kennen wir die Grundbedürfnisse unserer Kinder? -> Bedürfnispyramide**

**Übergang Kindergarten-Schule:** erfolgreich gestalten und begleiten ...  
... ist immer als Prozess zu sehen und sollte sich nachhaltig positiv auf die Entwicklung der Kinder auswirken



Google Bilder: Ellerbecker-Schule.de; 5.11.2016

**Abschied – Übergabe – Ankommen**

**Übergang erfordert individuelle Planung und Begleitung!**

**Übergang erfordert feinfühliges Andockmanöver!**

**Übergang erfordert ein Überschreiten von Grenzen und Verlassen von Vertrautem!**

**Übergang bedeutet Chance für Neubeginn, Loslassen und Anschluss!**

Vertrauen, Achtsamkeit, kooperative Gesprächskultur, verlässliche Begleitung, Eltern als Übergangsbegleiter / verlässlicher Informationstransfer / Übergangsgespräche  
**=> wertschätzendes MITEINANDER**

**Wertschätzen von Diversität und das Anerkennen von Heterogenität  
Vielfalt von Kindern** (Entwicklungen, Begabungen, Stärken, Störungen, Behinderungen, Sprachen, Bedürfnisse, Kulturen etc.)

### **Schulrechtsänderungsgesetz**

11. Juli 2016; 56. Bundesgesetz; <https://www.ris.bka.at>

**Nachhaltiger Lernprozess:** bedeutet immer  
**Balanceakt zw. Fördern-Fordern**

- ✓ Beobachtung / Pädagogische Diagnostik – Förderplanung – Fördermaßnahmen – Protokolle – Evaluierung - Betreuung – Begleitung (schulisch) – Therapie (außerschulisch) – Vernetzung – etc.
- ✓ Frühinformationssystem / Frühwarnsystem

- ✓ Üben – Wiederholen - Festigen
- ✓ Viele Sinne beteiligen – Handlungsorientierung
- ✓ Zeit geben – „Langsamkeitstoleranz“; Pausen; Hinhören!
- ✓ Talent ist wichtig – Training ist wichtiger – Einstellung ist am wichtigsten  
=> Die Seele macht Sieger! (vgl. Müller 1999, „Nachhaltiges Lernen“)
- ✓ Mit Schüler/innen in Beziehung treten ☺!
- ✓ Geeignete Rahmenbedingungen: Förderliches Lernklima u. Schulkultur
- ✓ Transparenz / Kommunikation MITEINANDER!

## **Stärkenorientierte Förderung ALLER Schüler/innen**

→ Fördergarantie / Förderkontinuität / Förderpyramide ([www.qsp.or.at](http://www.qsp.or.at))

## **Möglichkeiten von Förder- und Unterstützungsmaßnahmen**

### **Schulinterne Förderung (Fördergarantie, -kontinuität)**

- Mitschüler/innen
- Förderunterricht
- Unterstützung durch mobile Fachpädagog/innen
- Standortbezogene Förderkonzepte zur Qualitätssicherung
- Unterstützung durch Schulpsychologie
- Schulsozialarbeit
- viele verschiedene Projekte
- Ganztätige Schule

### **Eltern – Gespräche, Helferkonferenzen, Beratungsgespräche**

### **Externe Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten**

Kinder- und Jugendhilfe  
 Außerschulische Nachhilfe- und Lerninstitute  
 diverse Beratungsstellen  
 Ambulatorien – Psycholog/innen, Ergotherapeut/innen, Physiotherapeut/innen,  
 Logopäd/innen, ...  
 Krankenhäuser – ambuante bzw. stationäre Behandlung, KJPP, Kinderpsychiatrie

## **Jedes Kind ist einmalig!**

- ✓ durchläuft wichtige persönliche Entwicklungsphasen
- ✓ im jeweiligen familiären Kontext und
- ✓ steht im Mittelpunkt unseres pädagogischen Handelns!

## **Grundmaxime: Orientierung an den individuellen Stärken der Kinder!**

- Erkennen und Stärken der Stärken
- Erkennen der Bedürfnisse
- Ermöglichen der Teilhabe